



**Mark Helfrich**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Geld vom Bund für Denkmalschutz in Steinburg

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen Sitzung zwei Denkmälern aus Steinburg eine finanzielle Förderung aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes zugesichert. Freuen dürfen sich die St.-Jürgens Kapelle in Itzehoe über 30.000 Euro sowie die Orgel in der Schlosskapelle Breitenburg über 15.000 Euro.

Berlin, 19.05.2021

**Mark Helfrich, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-78174  
Fax: +49 30 227-70175  
mark.helfrich@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Itzehoe:**  
Feldschmiede 77a  
25524 Itzehoe  
Telefon: +49 4821-90083-0  
Fax: +49 4821-90083-29

**Wahlkreisbüro Heide:**  
Neue Anlage 17  
25746 Heide  
Telefon: +49 481-3406  
Fax: +49 481-5382

Darüber zeigt sich der für Steinburg, Dithmarschen Süd und Bad Bramstedt zuständige Bundestagsabgeordnete Mark Helfrich (CDU) sehr erfreut: „Die Instandsetzung und der Erhalt historisch wertvoller Gebäude ist mir ein großes Anliegen. Sie spielen eine wichtige Rolle für die kulturelle Identität unserer Region. Außerdem bieten sie auch für den Tourismus eine zusätzliche Attraktion.“ Helfrich hat sich für die Förderung der zwei Projekte in Berlin eingesetzt und die Antragstellung von Beginn an unterstützt.

Aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm werden in Deutschland dringende Substanzsicherungs- und Restaurierungsarbeiten an wertvollen kleineren Denkmälern in Städten und Gemeinden gefördert, die einen wesentlichen Teil des kulturellen Erbes in Deutschland bilden. Von den deutschlandweit insgesamt 319 geförderten Projekten sind sechzehn aus Schleswig-Holstein.

Die unter Denkmalschutz stehende St.-Jürgen Kapelle stammt aus dem Jahr 1662 und ist ein einzigartiges spätbarockes Kulturdenkmal in Itzehoe. Das



Tonnengewölbe der Kirche, einschließlich deren Stirnseiten, zeigt Malereien mit biblischen Motiven aus der Zeit der Erbauung der Kirche. Nach der Sanierung soll die St.-Jürgen Kapelle wieder für Taufen, Trauungen und Begräbnisfeiern genutzt werden. Daneben ist sie aber auch eine Kulturkirche, in der Lesungen und Musikveranstaltungen stattfinden.

Die historische Orgel in Breitenburg ist im süddeutsch-italienischen Barockstil gehalten. Das Pfeifenwerk stammt einheitlich von ca. 1750, das jetzige Gehäuse wurde ca. um 1820 um das Pfeifenwerk herumgebaut. Nach der Restaurierung soll die Orgel wieder als Instrument für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten in der Kapelle, die durch die Kirchengemeinde Münsterdorf regelmäßig genutzt wird, zum Einsatz kommen.

„Für mich bedeuten Denkmalschutz und Denkmalpflege vor allem Bewahrung unserer Heimat und unseres kulturellen Erbes. Deshalb freue ich mich auf den Baufortschritt in den nächsten Monaten und Jahren“, so Helfrich abschließend.